

*Finde
Dein
Thema!*

HSN INSIGHT

**STUDIEN-
ORIENTIERUNGS-
TAGE 2025**

Dienstag, 28. Januar

Themenbereiche:

-  Soziales & Gesundheit
-  IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
-  Management
-  übergeordnet

Dienstag, 28. Januar

Panel I

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel I

09:55 - 10:55

SESSION

1

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 25
CAE-Labor

Mit Graphikkarten kann man nicht nur zocken... Digital Engineering in der Recyclingtechnik und im Maschinenbau.

Wie konstruiere ich selbst ein langlebiges Bauteil mit Physik getriebener Simulation und warum klappert eigentlich die „Hutablage“ im Auto?



Frank Einicke

SESSION

2

max.
Teilnehmer:innen:
8

Ort: Haus 14
Beratungsraum

Workshop: Wie heizen wir morgen?

Wofür brauchen wir im Eigenheim oder der Mietwohnung Energie und woher kommt die Energie? Woher wird die Energie in Zukunft kommen und was wird das wohl kosten?



Dr.-Ing. Pascal
Leibbrandt

SESSION

3

max.
Teilnehmer:innen:
9

Ort: Haus 19
Chemie-Labor

Sand ist nicht gleich Sand. Geht uns der Sand aus?

Ist der Spruch „wie Sand am Meer“ noch gültig? Unterschiede der verschiedenen Sandsorten mikroskopisch erkennen, Verwendungszweck und Ressourcenverbrauch, Magic Sand zum Anfassen.



Susann Petzold

SESSION

4

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 19,
Seminarraum 06

Alter Verwalter, neuer Gestalter Öffentliche Verwaltung im Lego Serious Play Workshop entdecken

Mit Lego spielen und dabei Zukunft gestalten? Anhand der Lego Serious Play-Methode werden die aktuellen Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung spielerisch aufgezeigt und potenzielle Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft entwickelt. Stimmen die Vorurteile zur Verwaltung oder hat sie doch einen größeren Einfluss auf unser alltägliches Leben als gedacht? Finden Sie es heraus.



Maximilian
Druselmann

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel I

09:55 - 10:55

SESSION

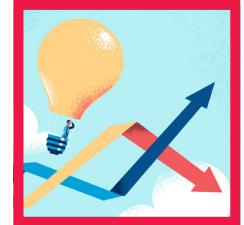
5

max.
Teilnehmer:innen:
12

Ort: Haus 8
Sensoriklabor

Marketing ist mehr als Werbung!

Mithilfe von Biofeedback-Messungen wird erklärt, warum manchmal unser Puls schneller schlägt, wenn wir bestimmte Marken sehen oder erleben. Damit die Werbung nicht zu viel verspricht, erleben Sie im Sensoriklabor eine Produktverkostung, die sicherstellt, dass die Rezeptur eines Nahrungsmittels zu den Geschmacksvorlieben der Konsumenten passt.



Stephanie Glassl &
Fabian Schmitz

SESSION

6

max.
Teilnehmer:innen:
30

Ort: Haus 19
Hörsaal 4

Du hast die Wahl! – Wie kommt es aktuell zur vorzeitigen Neuwahl? Welche Wahlgrundsätze gelten und welches Wahlsystem greift?

In der Veranstaltung im Format eines Seminars wird zunächst geklärt, warum es aktuell zu vorgezogenen Neuwahlen kommt. Anschließend werden gemeinsam die Grundlagen des Wahlsystems, insbesondere die Wahlrechtsgrundsätze, mithilfe des Grundgesetzes erarbeitet und anhand von kleinen Beispielfällen diskutiert.



Prof. Dr. Viola
Sporleder-Geb

SESSION

7

max.
Teilnehmer:innen:
30

Ort: Haus 20
Seminarraum 12

Heilpädagogik trifft Medizin

Fachkräfte der Heilpädagogik sind dabei oft die Hauptkontaktpersonen für Menschen mit Behinderung. Eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften, z.B. aus der Medizin oder Therapie, ist dabei bedeutsam.



Prof. Dr.
Andreas Seidel

SESSION

8

max.
Teilnehmer:innen:
8

Ort: Haus 20,
Seminarraum 11

Gesundheitsförderndes kreatives Schreiben

Kreatives Schreiben ermöglicht Menschen, Emotionen zu verarbeiten und kann uns helfen, über Herausforderungen ins Gespräch zu kommen. In der Sozialen Arbeit gibt es vielfache Möglichkeiten diese Methode einzusetzen.



Dr. Andrea
Kenkmann

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel I

09:55 - 10:55

SESSION

9

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 32
ISRV

Wie bereichert Hochschulsozialarbeit dein Studium

Psychisch und Physisch Fit durch das Studium mit Lerncoaching, Beratungen, Begleitung und Vermittlung.



Conny Sander und
Team Hochschul-
sozialarbeit

SESSION

10

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 36
hike lab

Von der Idee zum eigenen StartUp in einer Stunde

Bei uns lernt ihr in einer Stunde, worauf es ankommt, wenn ihr mit euren eigenen Ideen ein StartUp aufbauen wollt. Website, Prototyp, App, Pitchdeck: Kommt vorbei und probiert aus, was ihr in einer Stunde schaffen könnt auf dem Weg zum eigenen Unternehmen.



Jonas Mielke &
Avishek Chatterjee

SESSION

11

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 19
Ratssaal

Check in - „Step by Step“

Eine Internetseite und keiner weiß, wo der richtige Button ist? Wir schaffen Abhilfe! In dieser Session zeigen wir den Weg zu uns an die Hochschule. Was alles für eine Bewerbung benötigt wird und wie schnell der Weg zu absolvieren ist - finde es selbst heraus!



SSZ

SESSION

12

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 20
Seminarraum 14

„Just the way you are“ - Abi und dann?

Studierende berichten über ihren individuellen Weg an die Hochschule Nordhausen - Berufswunsch, Erwartungen und Vorstellungen vom Studium. Was passt zu mir und woran muss ich denken? - ein lockerer Austausch der Platz für alle Fragen hat.



SSZ

Themenbereiche:

-  Soziales & Gesundheit
-  IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
-  Management
-  übergeordnet

Dienstag, 28. Januar

Panel II

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel II

12:00 - 13:00

SESSION

1

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus19
PC-Labor 2

Computer Vision – industrielle Bildverarbeitung

Kameras als Computer-Augen, aber was braucht es noch, damit Roboter etwas erkennen können?



Dr.-Ing.
Birgit Lustermann

SESSION

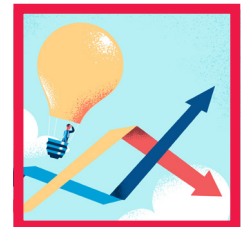
2

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 25
Labor MST

Wirtschaftlichkeitsrechnung in der öffentlichen Verwaltung

An kleinen Praxisbeispielen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung erfolgt am PC unter Verwendung der Tabellenkalkulationssoftware Excel eine Einführung in die Kapitalwertmethode, mit der die Wirtschaftlichkeit von Entscheidungsalternativen beurteilt werden kann.



Prof. Dr.
Stefan Zahradnik

SESSION

3

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 19,
Seminarraum 06

Alter Verwalter, neuer Gestalter Öffentliche Verwaltung im Lego Serious Play Workshop entdecken

Mit Lego spielen und dabei Zukunft gestalten? Anhand der Lego Serious Play-Methode werden die aktuellen Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung spielerisch aufgezeigt und potenzielle Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft entwickelt. Stimmen die Vorurteile zur Verwaltung oder hat sie doch einen größeren Einfluss auf unser alltägliches Leben als gedacht? Finden Sie es heraus.



Maximilian
Druselmann

SESSION

4

max.
Teilnehmer:innen:
12

Ort: Haus 8
Sensoriklabor

Marketing ist mehr als Werbung!

Mithilfe von Biofeedback-Messungen wird erklärt, warum manchmal unser Puls schneller schlägt, wenn wir bestimmte Marken sehen oder erleben. Damit die Werbung nicht zu viel verspricht, erleben Sie im Sensoriklabor eine Produktverkostung, die sicherstellt, dass die Rezeptur eines Nahrungsmittels zu den Geschmacksvorlieben der Konsumenten passt.



Stephanie Glassl &
Fabian Schmitz

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel II

12:00 - 13:00

SESSION

5

max.
Teilnehmer:innen:
30

Ort: Haus 25
Hörsaal 3

Soziale Arbeit trifft Gesundheit

Die Weltgesundheitsorganisation beschreibt Gesundheit als einen „Zustand völligen psychischen, physischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit und Gebrechen“. Der Gesundheitssektor ist ein interessanter und großer Arbeitsmarkt für Fachkräfte der Sozialen Arbeit.



Prof. Dr.
Andreas Seidel

SESSION

6

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 19,
Seminarraum 09

Heilpädagogik

Heilpädagogik ist eine Disziplin mit langer Tradition, die sich v.a. der Stärkung von Menschen mit einer (drohenden) Behinderung widmet. Dies umfasst vielfältige Aufgabenfelder von der Frühförderung kleiner Kinder bis zur Unterstützung von Menschen im Alter. Sie beinhaltet „therapeutische, psychologische, sonderpädagogische, psychosoziale Leistungen und die Beratung der Erziehungsberechtigten“ (SGB IX). Der Workshop widmet sich den ganzheitlichen fachlichen Ansprüchen, die mit dem Begriff „Heil“ (engl. „whole“: Zusammenfügen zu einem Ganzen) verbunden sind.



Prof. Dr.
Armin Sohns

SESSION

7

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 32
ISRV

Wie bereichert Hochschulsozialarbeit dein Studium

Psychisch und Physisch Fit durch das Studium mit Lerncoaching, Beratungen, Begleitung und Vermittlung.



Conny Sander und
Team Hochschul-
sozialarbeit

SESSION

8

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 36
hike lab

Von der Idee zum eigenen StartUp in einer Stunde

Bei uns lernt ihr in einer Stunde, worauf es ankommt, wenn ihr mit euren eigenen Ideen ein StartUp aufbauen wollt. Website, Prototyp, App, Pitchdeck: Kommt vorbei und probiert aus, was ihr in einer Stunde schaffen könnt auf dem Weg zum eigenen Unternehmen.



Jonas Mielke &
Avishek Chatterjee

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel II

12:00 - 13:00

SESSION

9

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 18
Seminarraum 30

Der Fremde, die Fremde, das Fremde - konstruktiver Umgang mit Fremdheitserfahrungen im lokalen/regionalen und internationalen Kontext

Im Studium, aber auch später im Arbeitsleben, begegnen wir alle, einmal oder auch öfter, Menschen unterschiedlichster Herkunft und (Lebens-)Hintergründen. In der Interaktion und Zusammenarbeit sind dabei Irritationen, Missverständnisse aber auch Überraschungen vorprogrammiert. Warum ist das so und wie geht man bestmöglich/souverän damit um?



*Daniel Harder +
stud. Assistenzen*

SESSION

10

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 19
Ratssaal

Check in - „Step by Step“

Eine Internetseite und keiner weiß, wo der richtige Button ist? Wir schaffen Abhilfe! In dieser Session zeigen wir den Weg zu uns an die Hochschule. Was alles für eine Bewerbung benötigt wird und wie schnell der Weg zu absolvieren ist - inde es selbst heraus!



SSZ

SESSION

11

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 20
Seminarraum 14

„Just the way you are“ - Abi und dann?

Studierende berichten über ihren individuellen Weg an die Hochschule Nordhausen - Berufswunsch, Erwartungen und Vorstellungen vom Studium. Was passt zu mir und woran muss ich denken? - ein lockerer Austausch der Platz für alle Fragen hat.



SSZ

Themenbereiche:

-  Soziales & Gesundheit
-  IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
-  Management
-  übergeordnet

Dienstag, 28. Januar

Panel III

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel III

13:15 - 14:15

SESSION

1

max.
Teilnehmer:innen:
8

Ort: Haus 20
Seminarraum 20

Workshop: Wie heizen wir morgen?

Wofür brauchen wir im Eigenheim oder der Mietwohnung Energie und woher kommt die Energie? Woher wird die Energie in Zukunft kommen und was wird das wohl kosten?



Dr.-Ing. Pascal
Leibbrandt

SESSION

2

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus19
PC-Labor 2

Computer Vision – industrielle Bildverarbeitung

Kameras als Computer-Augen, aber was braucht es noch, damit Roboter etwas erkennen können?



Dr.-Ing.
Birgit Luster mann

SESSION

3

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 19,
Seminarraum 06

Alter Verwalter, neuer Gestalter Öffentliche Verwaltung im Lego Serious Play Workshop entdecken

Mit Lego spielen und dabei Zukunft gestalten? Anhand der Lego Serious Play-Methode werden die aktuellen Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung spielerisch aufgezeigt und potenzielle Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft entwickelt. Stimmen die Vorurteile zur Verwaltung oder hat sie doch einen größeren Einfluss auf unser alltägliches Leben als gedacht? Finden Sie es heraus.



Maximilian
Druselmann

SESSION

4

max.
Teilnehmer:innen:
12

Ort: Haus 8
Sensoriklabor

Marketing ist mehr als Werbung!

Mithilfe von Biofeedback-Messungen wird erklärt, warum manchmal unser Puls schneller schlägt, wenn wir bestimmte Marken sehen oder erleben. Damit die Werbung nicht zu viel verspricht, erleben Sie im Sensoriklabor eine Produktverkostung, die sicherstellt, dass die Rezeptur eines Nahrungsmittels zu den Geschmacksvorlieben der Konsumenten passt.



Stephanie Glassl &
Fabian Schmitz

Themenbereiche:

- Soziales & Gesundheit
- IT, Technik & Ingenieurwissenschaften
- Management
- übergeordnet

Panel III

13:15 - 14:15

SESSION

5

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 32
ISRV

Wie bereichert Hochschulsozialarbeit dein Studium

Psychisch und Physisch Fit durch das Studium mit Lerncoaching, Beratungen, Begleitung und Vermittlung.



Conny Sander und
Team Hochschul-
sozialarbeit

SESSION

6

max.
Teilnehmer:innen:
15

Ort: Haus 36
hike lab

Von der Idee zum eigenen StartUp in einer Stunde

Bei uns lernt ihr in einer Stunde, worauf es ankommt, wenn ihr mit euren eigenen Ideen ein StartUp aufbauen wollt. Website, Prototyp, App, Pitchdeck: Kommt vorbei und probiert aus, was ihr in einer Stunde schaffen könnt auf dem Weg zum eigenen Unternehmen.



Jonas Mielke &
Avishek Chatterjee

SESSION

7

max.
Teilnehmer:innen:
10

Ort: Haus 18
Seminarraum 30

Der Fremde, die Fremde, das Fremde - konstruktiver Umgang mit Fremdheitserfahrungen im lokalen/regionalen und internationalen Kontext

Im Studium, aber auch später im Arbeitsleben, begegnen wir alle, einmal oder auch öfter, Menschen unterschiedlichster Herkunft und (Lebens-)Hintergründen. In der Interaktion und Zusammenarbeit sind dabei Irritationen, Missverständnisse aber auch Überraschungen vorprogrammiert. Warum ist das so und wie geht man bestmöglich/souverän damit um?



Daniel Harder +
stud. Assistenzen

SESSION

8

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 19
Ratssaal

Check in - „Step by Step“

Eine Internetseite und keiner weiß, wo der richtige Button ist? Wir schaffen Abhilfe! In dieser Session zeigen wir den Weg zu uns an die Hochschule. Was alles für eine Bewerbung benötigt wird und wie schnell der Weg zu absolvieren ist - finde es selbst heraus!



SSZ

SESSION

9

max.
Teilnehmer:innen:
20

Ort: Haus 20
Seminarraum 14

„Just the way you are“ - Abi und dann?

Studierende berichten über ihren individuellen Weg an die Hochschule Nordhausen - Berufswunsch, Erwartungen und Vorstellungen vom Studium. Was passt zu mir und woran muss ich denken? - ein lockerer Austausch der Platz für alle Fragen hat.



SSZ